

Nee, keine Lust!

Diese oder ähnliche Antworten kann man erhalten, wenn man bei jung Heranwachsenden fragt, ob sie nicht dies oder jenes machen möchten oder einmal mit Hand anlegen können. Wenn es denn eine (verwertbare) Antwort gibt.

Wo sich Eltern über Kinder in dieser Altersgruppe unterhalten, kommt das Gespräch früher oder später an diesen Punkt. Zum Glück löst sich dieses Verhalten mit dem Alter werden in den meisten Fällen in Wohlgefallen auf (inklusive der ein oder anderen Nervenbahn). Aber eine zentrale Frage bleibt: wie kann man Leute motivieren etwas zu tun?

Wie sich denken lässt, werden an dieser Stelle keine zentralen Probleme im Umgang mit Jugendlichen gelöst. Und es geht auch nicht ausschließlich um Jugendliche. Aber wie bekommt man etwas Schwung und Eigeninitiative in die Mitgestaltung des eigenen Wohnortes?

Es geht um den Bereich, der nach der Arbeit übrig bleibt. Oder in dem sich unsere Kinder bewe-

gen, zumindest bis zu einem gewissen Alter. Gibt es etwas, was das Leben bei uns lebenswerter macht? Für Andere, für meine Familie, für meine Freunde, für mich!

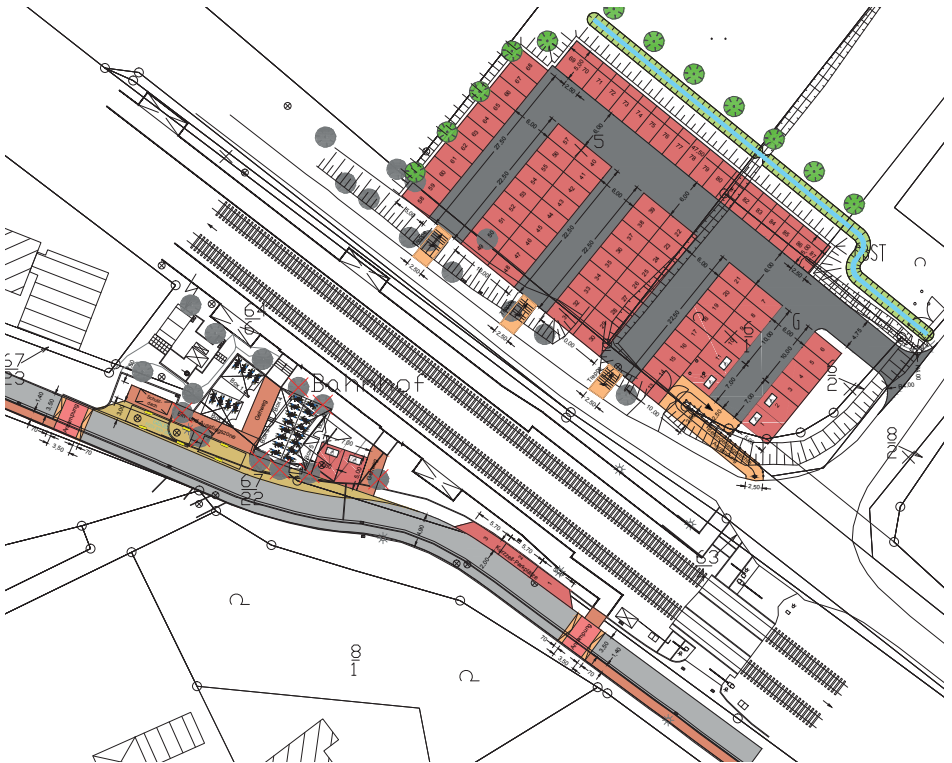
Thilo Jungnickel

Dorferneuerung

Die Dorferneuerung ist mit Abgabe des Ergebnisberichtes der „Projektfindungsphase“ in die Umsetzungsphase übergetreten. Dazu hat zu Beginn diesen Monats ein Gespräch zur Zielvereinbarung mit dem LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) in Bremerhaven statt gefunden.

Basis dieses Gespräches waren die in dem Dorferneuerungsbericht genannten Projekte und die dazu vorgesehene Umsetzung. Danach werden die Projekte mit höherer Priorität oder Dringlichkeit zuerst betrachtet. Der momentane Fokus liegt auf den Jahren 2013 und 2014.

Auf Grund besonderer Dringlichkeit konnten bereits 2 Projekte vor dem Abschluss der Projekt-



findungsphase angegangen werden (1 privates und 1 öffentliches Projekt). Bei dem öffentlichen Projekt handelt es sich um den schon seit längeren anstehenden Ausbau der Feldstrasse. Der Auftrag zum Ausbau wurde mittlerweile erteilt, der Baubeginn ist derzeit für Anfang/Mitte August, die Fertigstellung für den Herbst 2013 vorgesehen.

Ein weiteres öffentliches Projekt sind der Neubau eines P&R Parkplatzes und die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Für beide Maßnahmen ist eine Entwurfsplanung durch Ratsbeschluss am 05. Juni beauftragt

worden. Damit können konkrete Verhandlungen zum Kauf der betroffenen Flächen und zur Einwerbung der notwendigen Fördergeldern getätigt werden.

Die P&R-Anlage führt im wesentlichen zu einer Entlastung der Parkplatzsituation in der Bahnhofstrasse und schafft zusätzliche Stellplätze für die Pendler. Der Bahnhofsvorplatz hat auf Grund der im Entwurf vorgesehenen Bushaltestelle größere Auswirkungen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die KVG ihr Liniennetz über Stade Ottenbeck bis nach Agathenburg erweitert. Damit würden sich die

Verbindungen nach Stade deutlich verbessern.

Über diese und weitere Themen wird die Dorferneuerung am 20. August um 20.00 Uhr bei einer 2. Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle berichten. Es werden auch Vertreter des LGLN sowie der Samtgemeinde vor Ort sein, um über Fördermöglichkeiten von privaten Maßnahmen zu informieren. Gefördert werden können Sanierungsmaßnahmen an ca. 80 privaten Gebäuden oder Maßnahmen zur Gestaltung im Außenbereich, sofern sie ortsbildprägend sind oder den dörflichen Charakter fördern.

Die bisherigen 5 Arbeitsgruppen der Dorferneuerung werden sich künftig als Arbeitskreis mit den definierten Projekten und übergreifenden Themen beschäftigen. Das nächste Treffen ist für den 13. August im Backhaus vorgesehen.

Hier geht es um die Ausarbeitung der einzelnen Projekte. Die Dorferneuerung betrifft auf Grund der zahlreichen und vielseitigen Projekte alle Einwohner Agathenburgs. Es wäre sehr schön, wenn sich noch der Ein oder die Andere ein Herz fassen würde und konstruktiv an der Gestaltung unseres Dorfes mitwirken würde. Wer sich zeitlich nicht mit den bekannten Terminen arrangieren kann, möge bitte telefonisch Kon-

takt unter 530 340 aufnehmen. Es gibt viele Möglichkeiten und Wege sich zu beteiligen!

Thilo Jungnickel

Pfingstgottesdienst

Montag, 20. Mai Bläserklänge hallen durch Agathenburg. Sie eröffnen den Open-Air Pfingstgottesdienst im Buchenwald. Viele Menschen sind gekommen, so dass immer mehr Stühle dazustellen mussten.



Nach der Begrüßung, dem Eingangsgebet, der Lesung der Pfingstgeschichte und einem Lied brachten uns Swantje und Jan in einem kleinen, amüsanten Dialog den heiligen Geist etwas näher und Pastorin Brandy erläuterte es noch etwas weiter in Ihrer Predigt. Die anschließende Taufe von Sophia rundete den Gottesdienst dann ab.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es selbstgebackenes Brot, das der Backofenverein vorbereitet hatte. Viele Gottesdienstbesucher nutzten die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee

und dem selbstgebackenem Brot ein wenig zu „klönen“ und so den schönen Vormittag ausklingen zu lassen.

Anette Hoffmann

Karl Dietrich - Ein Kümmerer

Die Gehwege und Grünflächen vor den Privatgrundstücken werden fast im gesamten Dorf von den Anliegern sorgfältig gepflegt. Um die gemeindlichen Spielplätze, Buchenhecken und diversen sonstigen Grünflächen, z.B. am Weg zur Mehrzweckhalle, kümmert sich Karl Dietrich als Mitarbeiter der Gemeinde. Seit dem Herbst 2012 unterliegt der Bereich um den Agathenburger Bahnhof ebenfalls seiner Pflege. Das Erscheinungsbild hat sich durch seinen Einsatz entscheidend verbessert. Vielen Dank für den engagierten Einsatz.



Gerd Allers

Bosseln am 1. Mai

Das mittlerweile traditionelle Bosseln am 1. Mai begann um 10.00 Uhr morgens mit vielen Gruppen und mit bester Laune. Auch wenn es noch teilweise Umstrukturierungen bei der Gruppensatzung oder bei der Aus-

wahl des Spielegegners gab. Bei Marlies konnte der Empfang von Schreibunterlagen und der Bosselkugeln erfolgen.

Nach einer fachkundigen Auffrischung der Startlinie auf der Reitbahn begann dann der Rundkurs über Brunkhorst, Allers, Muni, Flugplatz und dem Rückweg über Feldstraße, Übermoorweg, Nordorpsweg, Waldweg, Reitbahn.

Zu der Pause am Flugplatz konnte die Spielerverpflegung im wahrsten Sinne aufgetischt und zum großen Teil verzehrt werden. Trotz oder gerade wegen der umfangreichen und teilweise frisch angelieferten Verpflegung wurde auch der Rückweg mit Spaß am Spiel, psychologischen Tricks, persönlichem Einsatz und jeder Menge guter Ratschläge bewältigt.

Unsere Gruppe war so spät wie noch nie (gegen 14.00 Uhr) zurück an der Halle und konnte sich bei ausgemacht schönem Wetter Gegrilltem und Pommes hingeben. Kurz vor 5 waren auch die letzten Gruppen wieder zurück, wenn auch manchmal per Abkürzung.



Ich würde gern im nächsten Jahr wieder mit so vielen netten Menschen eine Runde bosseln gehen; also den Termin am 1. Mai vormerken. *Thilo Jungnickel*

Mit dem DRK zu Winnetou

Anfang Juli sind wir dieses Jahr wieder mit einem voll besetztem Bus nach Bad Segeberg zu den Karl May Festspielen gefahren.



Dort hatten wir bei trockenem Wetter 2 Stunden Spaß. Und das Feuerwerk war wieder einmal ein Highlight.

Nach dieser eindrucksvollen Veranstaltung kamen wir um 00.45 Uhr zurück nach Agathenburg.

Bettina George

Backofenverein

Wir Backfrauen haben uns im Backhaus gut eingelebt und genießen die Vorzüge einer gut ausgestatteten Küche. Das Mehl für unsere Brote bekommen wir inzwischen von der Twielenflether Mühle. Traditionelles Kornmahlen und traditionelles Backen passen gut zusammen!

An Backtagen gehört, pünktlich um 15.00 Uhr, ein „Plattdeutscher Verteiler“ dazu.

Gerne heizen wir den Ofen auch für andere Gelegenheiten an:

Beim Pizzafest trübten Dauerregen und niedrige Temperaturen um die 7° die Veranstaltung. Trotzdem kamen viele Agathenburger und konnten im Festzelt sogar Fußball auf der großen Leinwand sehen.

Die Eichhörnchengrundschule Dollern/Agathenburg war am Wandertag bei den Backobenerfrünn zu Gast. Nach dem Fussmarsch und dem eifrigen Kneten von Brötchen, schmeckten die selbstgebackenen Backwaren natürlich besonders gut.



Der Katholische Kindergarten Stade kam zu uns mit ca 90 Personen, Kindergartenkinder Geschwister und Eltern. Nach einem heftigen Regenguss schmeckte die Pizza allen gut.

Marion Bartsch

Kleines Schlossfest

Am Freitag, 9. August von 18.00 bis 22.00 Uhr werden alle Agathenburger in den Ehrenhof vom

Schloss Agathenburg zum Nachbarschaftstreffen eingeladen.

Ein gemütlicher Klönschnack bei kühler Brause, Wein und frisch gezapftem Bier. Es gibt Bratwurst von Keck und der Agathenburger Backofenverein bietet frisch gebackene Leckereien an. Neben dem leiblichen Wohl kommt auch die Kultur nicht zu kurz: Live-Musik mit dem „JazzDuo“ steht auf dem Programm. Günter Köttgen am Kontrabass und Frederik Feindt am Klavier spielen Jazz, Swing und Bossa Nova der 20´er bis 50´er Jahre.

Außerdem führt Bettina Roggmann durch die Ausstellung „Die Königsmarcks. Glanz und Untergang einer barocken Grafenfamilie“. Das kleine Schloßfest verspricht einen wunderbaren Abend im Ehrenhof. Bei schlechtem Wetter im Pferdestall.

Bettina Roggmann

Hüpfers gesucht

In unserem Sportverein haben wir die Sportgruppe „Trampolinturnen“, die noch weitere „Hüpfers“ sucht. Teilnehmen können alle Kinder ab der 1. Schulklasse.

Wir springen nach den Ferien montags ab 17.00 Uhr in der Agathenburger Sporthalle. Es werden Mini-Tramp, DoppelMiniTramp sowie das Großgerät benutzt.

Nach der spielerischen Erwärmung werden einfache Sprünge wie Sitzlandung und Drehungen

erlernt und geübt. Während des Springens können Softbälle und Springseile spielerisch eingesetzt werden.

Bei den Fortgeschrittenen sollen die Teilnehmer schrittweise einfache Saltosprünge erlernen.



Ziel ist vor allem die Koordination, die Körperspannung und die Körperhaltung der Sportlerinnen und Sportler zu fördern.

Interessierte können ohne Anmeldung einfach bei uns reinschneien, mitmachen und Spass haben.

Christoph Komatowsky

Krabbelgruppe / Kinderkrippe / Kindergarten

Agathenburg bietet für Kinder und ihre Familien einen tollen Lebensraum mit viel Natur, freundlichem Miteinander, achtsamen Nachbarn, vielen Sportaktivitäten in Vereinen und ganz tollen Möglichkeiten für gemeinsames Kennenlernen & Spielen.

Hereinspaziert! Unsere Kleinsten treffen sich in der Krabbelgruppe, begleitet von Papa, Mama, Oma oder Opa, ab dem 01. August immer donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Brunnenhof (Fach-

werkhaus gegenüber vom Kindergarten).

Lebendiges Miteinander, Klönschnak, ausgelassenes Spielen & Singen, sowie das Kennenlernen von Spielkameraden - das finden hier alle Interessierten. Jeder ist Willkommen - eine Anmeldung braucht es nicht.

Noch mehr Abenteuer gibt es in der Wichtelburg zu erleben. Kinderkrippe und Kindergarten unter einem Dach, ein tolles & engagiertes Team betreut begeistert und einfühlsam Kinder von 1 bis 6 Jahren. Ein stimmiges Konzept, individuelle Anregungen & Ideen, ausgelassenes Spielen, naturnahe Erlebnisse, aktive, glückliche und wundervolle Stunden lassen hier die Kleinen zu starken & selbstsicheren Personen werden. Anschauen erlaubt!

Ein Dank an die Gemeinde Agathenburg, die als Träger der Einrichtung fungiert und mit bestmöglichem finanziellen Einsatz der Kinderbetreuung einen tollen Rahmen bietet. Natürlich ist, wie so oft, die Gemeindekasse nicht randvoll. Dennoch finden Kindergarten team und Elternvertreter stets ein offenes Ohr und erleben Gesprächsbereitschaft und den Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Unter www.elternvertreter@kindergarten-agathenburg.de nehmen die Elternvertreter Wünsche entgegen und beantworten Fragen.

Nach den Sommerferien stellen wir über einen Mailverteiler Neues, Wichtiges, Interessantes zur Wichtelburg gern auch gern als „Newsletter“ zur Verfügung. Anmeldungen bitte an die obige Mailadresse senden.

Am 17.08.2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr laden wir zum großen Baby- und Kinderflohmarkt auf dem Gelände des Kindergartens Wichtelburg ein. Anmeldungen für Standplätze per Mail oder unter 0160/96635197. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Weitersagen erlaubt!

Nicole Hanowski

Brauchtum und Tradition

Neben dem Geschehen rund um den Backofen und dem Eierschnorren gehört in Agathenburg noch das Aufhängen von Kränzen zu Hochzeiten und der Hochzeitsbock zu dem gepflegten Brauchtum.

Zu bestimmten Hochzeits-Jubiläen finden sich Nachbarn und Freunde am Vorabend des Jahrestages bei den angehenden Jubilaren ein und befestigen einen Kranz an der Eingangstür und verteilen allerlei Dekoration rund um. Die Dekorationsthemen variieren je nach Landstrich und kultureller Ausrichtung.

Im Allgemeinen sind es jedoch Holz (hölzernen Hochzeit nach 10 Jahren), Porzellan (nach 20

Jahren), Silber (nach 25 Jahren) oder Gold (nach 50 Jahren).

Die Dekoration wird im Allgemeinen durch Nachbarn oder Freunde vorgenommen. Sie stimmen sich mit den Jubilaren ab.

Oftmals gibt es für die Dekorateure nach getaner Arbeit in zwangloser Runde einen kleinen Umtrunk oder ein geselliges Beisammensein. Nach ca. 7 Tagen werden Kranz und Dekoration wieder abgenommen. ...Fortsetzung folgt

Thilo Jungnickel

Wertmarken für Grün- und Gehölzabfälle

Dankenswerterweise werden die meisten gemeindlichen Grünflächen vor den Privatgrundstücken von den Anliegern gepflegt. Bei größeren Flächen können hierbei Rasenschnitt oder Gehölzabfälle im größeren Umfang anfallen.

Zur kostenfreien Entsorgung an der Deponie des Landkreises stellt die Gemeinde Agathenburg Wertmarken zur Verfügung. Die Wertmarken können bei mir abgeholt werden.

Gerd Allers

Termine (zusätzlich zum Veranstaltungskalender 2013)

01. August - Krabbelgruppe, 09.30 bis 11.30 Uhr, Brunnenhof

09. August - Kleines Schlossfest, 18.00 bis 22.00 Uhr, Ehrenhof am Schloss

10. August - Einschulgottesdienst, 09.00 Uhr, Pferdestall

13. August - Arbeitskreis der Dorferneuerung, 20.00 Uhr, Backhaus

17. August - Baby- und Kinderflohmarkt, 10.00 bis 14.00 Uhr, Kindergarten

20. August - 2. Bürgerversammlung der Dorferneuerung, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

08. September - Eröffnung des Zeitenpfades in Agathenburg, Uhrzeit folgt, am Schloss

In eigener Sache

In einigen Fällen ist die letzte Ausgabe des Dorfboten nicht an alle Haushalte in Agathenburg verteilt worden. Wer von so einem Fall weiß, möge mich bitte informieren, damit die folgenden Ausgaben auch ankommen.

Thilo Jungnickel

Agathenburg im Internet

unter:

<http://agathenburg.wordpress.com> mit Neuigkeiten, Nachrichten, Geschichten und mehr...

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Thilo Jungnickel, Feldblumenweg 26, 21684 Agathenburg,
Telefon: 04141 530 340, eMail:
thilo.jungnickel@web.de